



Ausschreibung

76. Deutsche Hochschulmeisterschaft Rudern 2024

Kooperationspartner



Gesundheitspartner



12.-14. Juli 2024

Werder an der Havel

Ausrichter:

ESAB Fachhochschule für Sport und Management Potsdam
in Kooperation mit dem
Ruder-Klub Werder (Havel) von 1918 e.V.

Ausrichter der



**RHINE-RUHR
2025**

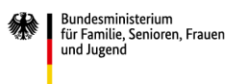
Meldeschluss: Montag, 01.07.2024 (18:00 Uhr)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**FISU
WORLD
UNIVERSITY
GAMES
SUMMER**

Der Veranstalter behält sich vor, die Ausschreibung oder Teile davon, abzuändern oder Wettbewerbe oder die gesamte Veranstaltung aus zwingenden Gründen abzusagen.
Der Ausrichter behält sich ebenso vor, entsprechende Vorgaben der zuständigen lokalen Behörden umzusetzen, auch wenn sie Einfluss auf Wettkampf- oder Rahmenprogramm haben.

VERANSTALTER: Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh)
AUSRICHTER: ESAB Fachhochschule für Sport und Management Potsdam
AUSTRAGUNGSORT: Regattastrecke Werder (Havel)
TERMIN: **12.-14.07.2024**

TEILNAHMEBERECHTIGUNG:

§ 3 der Satzung des adhs (Auszug)

- (1)** Mitglieder des adhs können in Deutschland tätige, staatliche und nach deutschem Recht staatlich anerkannte oder diesen gleichwertige Hochschulen sein. „Die Prüfung der Gleichwertigkeit orientiert sich an den Kriterien der HRK.“

§§ 7, 8, 9 Wettkampfordnung (WO) des adhs

§ 7 (Auszug)

- (1)** Teilnahmeberechtigt an den Wettbewerben des adhs sind alle Mitglieder von Einrichtungen, die gemäß Art. 3 (1) der Satzung Mitglied im adh sind. Zweit-, Neben- und Gasthörerinnen sind nicht startberechtigt.
- (2)** Ehemalige Hochschulmitglieder sind darüber hinaus bis höchstens zum Ende des auf einen berufsqualifizierenden Studienabschluss folgenden Kalenderjahres teilnahmeberechtigt.
- (3)** Eine Teilnahmeberechtigung der Mitglieder von Einrichtungen im Sinne des Art. 3 (1) der adh Satzung, die nicht Mitglied im adh sind, ist grundsätzlich möglich. In jedem Fall ist eine deutlich erhöhte Verbandsabgabe festzulegen. Näheres regelt der Länderrat.

§ 8 (Auszug)

- (1)** Als Startausweis der studentischen Teilnehmerinnen/Teilnehmer gilt der Studierendenausweis oder eine im laufenden Semester durch das Immatrikulationsbüro der Hochschule ausgestellte Studienbescheinigung mit Angabe der Matrikel-Nummer, bei ehemaligen Studierenden das Examenszeugnis, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Bei Teilnehmerinnen/Teilnehmern von Hochschulen gem. Art. 3 (1), Satz 3 der Satzung muss aus der Studienbescheinigung zweifelsfrei der Standort der besuchten Hochschuleinrichtung hervorgehen.
- (2)** Als Startausweis gilt bei hauptberuflich tätigen Mitgliedern von Hochschulen eine im laufenden Semester ausgestellte Bestätigung des Personalbüros, aus der ihre hauptberufliche Tätigkeit an der Hochschule hervorgeht, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.
- (3)** Der Startausweis ist bei allen Veranstaltungen vorzulegen und bei Rundenspielen vom örtlichen Ausrichter, ansonsten vom Schiedsgericht zu überprüfen; näheres regelt die Ausschreibung. Die nachträgliche Feststellung des Fehlens einer Startberechtigung führt zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers/der Teilnehmerin bzw. der Mannschaft für die gesamte Veranstaltung.
- (4)** Kann ein/e Teilnehmer/in seinen/ihren Startausweis nicht vorlegen, so kann die Startgenehmigung unter Vorbehalt erteilt werden, wenn der/die Teilnehmer/in
- a) eidesstattlich versichert, im Besitz eines gültigen Startausweises zu sein und seine/ihre Startberechtigung binnen acht Tagen (Datum des Poststempels) bei der Geschäftsstelle nachweist,
 - b) ein Reuegeld in Höhe von 15,00 Euro an den Ausrichter zahlt,
 - c) sich durch einen Lichtbildausweis ausgewiesen hat.
- (5)** Die Ergebnisse sind inoffiziell, bis der Nachweis der Startberechtigung geführt ist.

§ 9 (Auszug)

- (4)** Meldegebühren sind mit der Abgabe der Meldung fällig. [...] Der Nachweis der Zahlung ist vor dem Start bei der Ausweiskontrolle zu erbringen.

Suchtmittelprävention:

Der Konsum von Alkohol sowie anderen Suchtmitteln auf den ausgewiesenen Wettkampfflächen (Wasserfläche, Stege) und den Unterkunftsstätten ist während des gesamten Verlaufs der Veranstaltung untersagt. Die Wettkampfteilnahme unter Einfluss von Alkohol sowie anderen Suchtmitteln ist untersagt. Bei Verstößen erfolgt eine Sanktionierung durch das Schiedsgericht auf Grundlage des § 5 RSO.

Start von Minderjährigen:

Für minderjährige Teilnehmende muss eine Einverständniserklärung der Eltern gegenüber der entsendenden Hochschule vorliegen.

Die Kontrolle der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, insbesondere der §§ 5 und 9, ist durch die entsendende Hochschule an eine geeignete Person zu übertragen.

Die Verantwortung zur Einhaltung dieser Regelung liegt bei der entsendenden Hochschule.

Rechts- und Strafordnung (RSO)**§ 5**

Die Schiedsgerichte gem. § 26 WO setzen sich zusammen aus einer Vertretung des Vorstandes (Vorsitz), dem/der DC sowie einer Vertretung der ausrichtenden Hochschule; kein Mitglied des Schiedsgerichtes darf an den Wettkämpfen der jeweiligen Sportart aktiv teilnehmen. Sanktionierende Entscheidungen sind durch das Schiedsgericht vor Ort zu treffen. Teilnehmende, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Suchtmitteln am Wettkampf teilnehmen oder teilnehmen wollen, können vom Wettkampf ausgeschlossen werden. Es erfolgt eine Meldung des Vorfalls an den adh, die entsendende Hochschule sowie an den jeweiligen Fachverband. In Abhängigkeit der sportartspezifischen Gegebenheiten obliegt dem Schiedsgericht die abgestufte Sanktionierung bis hin zum Ausschluss von der gesamten Veranstaltung.

Bei adh-Veranstaltungen werden Dopingkontrollen durchgeführt.

Laut Vereinbarung zwischen dem adh und der NADA übernimmt die NADA im Auftrag des adhs die Organisation und Durchführung des Ergebnismanagementverfahrens.

Kommt die NADA im Auftrag des adhs nach Durchführung des Ergebnismanagements zu dem Ergebnis, dass ein Verstoß gegen Anti-Doping-Bestimmungen einer Athletin oder eines Athleten nicht auszuschließen ist, leitet sie beim Deutschen Sportschiedsgericht der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e. V. (DIS) ein Disziplinarverfahren ein und führt dieses in eigenem Namen durch.

Die Durchführung des Schiedsverfahrens richtet sich nach der Sportschiedsgerichtsordnung der DIS (DIS-SportSchO). Mit Einleitung des Disziplinarverfahrens informiert die NADA den jeweiligen Sportfachverband der betroffenen Athletin oder des Athleten und eröffnet diesem die Möglichkeit, fristgerecht als Partei dem Rechtsstreit vor dem Schiedsgericht beizutreten.

Zusätzliche Bestimmungen:

1. Es gelten in der Reihenfolge der Nennung die Bestimmungen dieser Ausschreibung, die Wettkampfordnung des adhs und die Ruderwettkampfgeln des DRV.
2. Die **Startberechtigungsnachweise** - Studierendenausweise oder Anstellungsbescheinigungen - werden per Stichprobe kontrolliert. Zur Stichprobe ausgeloste Teilnehmende müssen die Startausweise bis zwei Stunden vor ihrem ersten Rennen vorgelegt haben. Verstöße können zur Verwarnung gem. RWR führen.
3. Das **Meldegeld** ist mit Meldung fällig (entsprechend §9 (4)) und **soll hochschulweise auf das untenstehende Konto überwiesen werden**. Eine Rechnung wird im Vorfeld nicht versandt aber im Nachgang der DHM ausgestellt und per E-Mail verschickt. Der fällige Betrag für **Nachmeldungen** kann vor Ort direkt am Wettkampftag in bar gezahlt werden oder wie auch die **Reuegelder** nach Rechnungserhalt im Anschluss der DHM hochschulweise auf folgendes Konto überwiesen werden:

Bankverbindung:**Ruder-Klub Werder (Havel) von 1918 e.V.**

Berliner Volksbank

DE36 1009 0000 1895 7700 07

IBAN:

BIC:

BEVODEBB

Verwendungszweck:

Name der Hochschule + DHM Rudern 2024

4. Nachmeldungen (Meldegeld plus Nachmeldegebühr) werden bis spätestens 2 Stunden vor dem ersten Lauf eines Rennens in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, sofern hierdurch kein zusätzlicher Lauf entsteht.

Nachmeldungen sind vor Veranstaltungsbeginn **ausschließlich durch die Hochschulsportverantwortlichen der meldenden Hochschule zu tätigen. Sie müssen über folgendes Formular erfolgen:** <https://forms.gle/J5LmoqnfkVMZaayC8>.

5. Ab- und Ummeldungen sind vor Veranstaltungsbeginn **ausschließlich durch die Hochschulsportverantwortlichen der meldenden Hochschule** über folgendes Formular zu tätigen: <https://forms.gle/J5LmoqnfkVMZaayC8>.

6. Rengemeinschaften sind nicht zugelassen. **Alle Rennen sind beschränkt auf Studierende einer Hochschule, bzw. einer dem adh gemeldeten Wettkampfgemeinschaft.**

Die **Liste** der dem **adh gemeldeten Wettkampfgemeinschaften** ist auf der Homepage des adhs veröffentlicht.

7. Die Finalteilnehmerinnen und -teilnehmer werden folgendermaßen ermittelt:

- a) In den Meisterschaftsrennen in Anlehnung an das Ausscheidungssystem des Deutschen Meisterschaftsruderns (Mittel-, Großboot) – Die Finalteilnehmer werden nur über Vorläufe ermittelt, Zwischenläufe werden nicht ausgetragen.
- b) In den Challenge-Rennen in Anlehnung an das Ausscheidungssystem des Deutschen Meisterschaftsruderns (Mittel-, Großboot) – Die Finalteilnehmer werden nur über Vorläufe ermittelt, Zwischenläufe werden nicht ausgetragen.
- c) In den Novice-Rennen in Anlehnung an das Ausscheidungssystem des DRV bei Meisterschaften (6 Startplätze) – Alle Platzierungen werden über Vor- und Zwischenläufe ausgefahren.

Abweichungen hiervon werden im Meldeergebnis oder bei der Obleuteversammlung bekannt gegeben. Vorläufe werden ggf. bereits am Vortag ausgefahren. Der genaue Zeitplan wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben.

8. Die **NOVICE-Rennen** A, B und C sind keine Meisterschaftsrennen und richten sich an Personen, die im Hochschulsport das Rudern erlernt haben.

In den NOVICE-Rennen sind Aktive startberechtigt, die:

- * in den Jahren zuvor auf keinen Regatten des Deutschen Ruderverbands im Rennboot gestartet sind.
- * an keinen Ruderwettbewerben der Deutschen Ruderjugend im Alter zwischen 15 und 18 Jahren teilgenommen haben.
- * bis zu dieser DHM noch nicht in den DHM Meisterschaftsrennen 1-20 gestartet sind.
- * bis zu dieser DHM noch nicht in den CHALLENGE-Rennen D, E, F, G, H, J, K, L gestartet sind.

Starts auf frei vereinbarten Regatten bzw. in frei vereinbarten Rennen begrenzen das Startrecht in NOVICE-Rennen nicht.

Die **CHALLENGE-Rennen** D, E, F, G, H, J, K, L sind ebenfalls keine Meisterschaftsrennen und richten sich an Teilnehmende der Fortgeschrittenenkurse im Hochschulsport.

In diesen Rennen sind nur Aktive startberechtigt, die:

- * bis zu dieser DHM noch nicht in den DHM Meisterschaftsrennen 1-20 gestartet sind.
 - * die vor Beginn Ihres Studiums auf keinen Regatten des Deutschen Ruderverbands in Rennbooten gestartet sind.
 - * die in nicht mehr als zwei vorangegangenen Jahren in CHALLENGE-Rennen gesiegt haben.
- Steuerleute sind von diesen Einschränkungen befreit.

In den Rennen H, J, K und L sind maximal zwei Boote einer Hochschule startberechtigt.

Die erfolgreichste Hochschule in der Addition der NOVICE- und CHALLENGE-Rennen erhält den **Uni-Pokal**.

9. Entsprechend WO/Besonderer Teil des adhs können in den gesteuerten Booten Frauen oder Männer als Steuerleute eingesetzt werden. Die Steuerleute unterliegen ebenfalls den Teilnahmebestimmungen lt. adh - WO, §§ 7 und 8.

10. In **NOVICE-Rennen** A, B und C sind nur C-Vierer gemäß RWR 2.3.2 zugelassen.

11. Es handelt sich um eine Veranstaltung über 2,5 Tage. Es ist im Grundsatz mit Beginn der Wettkämpfe am Freitagmittag zu rechnen. Der genaue Zeitplan richtet sich nach dem Meldeergebnis und den örtlichen Gegebenheiten sowie den Vorgaben des lokalen Ausrichters.

MELDUNGEN: Die Meldung hat **ausschließlich über die jeweils zuständigen Hochschulsporteinrichtungen/Sportreferate online unter <https://events.adh.de/>** (im passwortgeschützten adh-Meldesystem) zu erfolgen.

Mit der Meldung sind pro Person folgende Angaben verbindlich einzugeben: Name, Vorname, **E-Mailadresse**, Geschlecht, Jahrgang, Hochschule.

[Meldungen von Mitgliedshochschulen per E-Mail an dc-rudern@adh.de und als Kopie an den adh (friederich@adh.de) sind nur in Ausnahmefällen möglich und werden mit **€ 15,-** pro gemeldeten Boot belegt. Auch diese Meldungen müssen durch die jeweilige Hochschule bzw. Hochschulsporteinrichtung bestätigt werden!]

Nichtmitgliedshochschulen melden formlos per Mail an dc-rudern@adh.de und als Kopie an den adh (friederich@adh.de). Die Meldung muss durch die Hochschulleitung oder ein Organ der Studierendenschaft unterzeichnet sein. Bitte Telefonnummer und E-Mail-Adresse einer Ansprechperson für Rückfragen angeben.

Bild- und Tonrechte: Wir weisen darauf hin, dass bei Veranstaltungen des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands Film- und Fotoaufnahmen angefertigt werden. Mit Ihrer Teilnahme erhalten die Veranstalter (adh) und Ausrichter (ausrichtende Hochschule) von Ihnen das Recht, Bild- und Tonaufnahmen herzustellen und diese Aufzeichnungen zeitlich unbefristet zu werblichen und nicht-werblichen Zwecken zu verwenden sowie im Bereich der audiovisuellen Medien (z. B. Online, Social Media, Live-Streaming) und in Printmedien zu nutzen oder nutzen zu lassen.

MELDESCHLUSS: Montag, 01. Juli 2024 (18:00 Uhr)
(Nachmeldungen ab dem späteren Abend wie unter „Zusätzliche Bestimmungen“ Punkt 4. beschrieben)

MELDEGELD:

Einer	€ 45,-
Zweier	€ 50,-
Vierer	€ 65,-
Achter	€ 70,-
Rennen A bis J:	Einer € 30,-; Zweier € 35,-;
	Vierer € 45,-; Achter: € 65,-

Teilnehmer von **Nichtmitgliedshochschulen** zahlen bei der Akkreditierung einmalig eine Verbandsabgabe in Höhe von € 80,-, um eine Startberechtigung bei der DHM Rudern zu erhalten.

NACHMELDUNGEN: Bei Nachmeldungen gemäß „Zusätzliche Bestimmungen“ erhöht sich das Meldegeld um einen Zuschlag von € 15,- pro Nachmeldung.

REUEGELD: Bei Abmeldung oder Nichterscheinen am Start wird ein Reuegeld in Höhe von €5,- pro Ruderplatz fällig, das durch die meldende Hochschule zu zahlen ist. Dieses gilt für sämtliche Läufe eines Rennens, auch ggf. angesetzte B-Finals.

ZEITPLAN: Der endgültige Zeitplan wird nach dem Meldeschluss im Internet (<http://www.adh.de/wettkampf/sportarten/rudern/>) veröffentlicht.

Öffnungszeiten der Waage:

2 Stunden vor dem ersten Lgw.Rennen des Tages

Voraussichtliche Öffnungszeiten des adh-Büros (Meldegeldzahlungen, Akkreditierung, etc.):

Fr. 13:00 – 19:30

Sa. 08:00 – 17:00

So. 08:00 – 13:00

RENNREIHENFOLGE: Die unten abgedruckte Rennfolge ist für die Finals der DHM innerhalb der Deutschen Hochschulmeisterschaft Rudern ist verbindlich. In den Vorrennen kann es je nach Meldeergebnis Abweichungen in der Rennreihenfolge geben.

MEHRFACHSTARTS: Zur besseren Planbarkeit von Starts bei der DHM und den Meisterschaftsveranstaltungen des Deutschen Ruderverbands wird im Anhang dieser Ausschreibung eine Reihung der Finalblöcke veröffentlicht. Abweichungen davon, besonders in der Reihung der Vorrennen, liegen im Ermessen des Ausrichters.

BOOTSWECHSEL: Hinweis zu Bootswechseln einzelner Ruderer und Doppelnutzungen von Booten: Es wird keine Verschiebung von Läufen geben, um Mannschaften den Wechsel zwischen Bootsklassen oder die doppelte Nutzung von Booten für verschiedene Mannschaften zu erleichtern. **Insbesondere in den Novice-Rennen wird der Zeitplan voraussichtlich keine Doppelnutzung von Booten in den Rennen A und B zulassen.**

BESONDERE BESTIMMUNGEN:

Streckenlänge: 1.000 m (Rennen A, B, C und 19: 500 m)

Startplätze: 6, durch ein Albano-System getrennt

Rennabstand: min. 5 min für Finalläufe

Finals: In den Meisterschafts- und Challenge-Rennen:

B-Finals werden ab 10 Meldungen ausgefahren. Die Teilnahme an B-Finals ist verpflichtend.

In den Novice-Rennen:

Alle Platzierungen werden ausgefahren. Auch das letzte Finale wird ausgefahren, wenn es aus mindestens 3 Booten besteht.

Eine Zielkamera in den Meisterschaft- und Challenge-Rennen ist gegeben. Für die Novice-Rennen gibt es eine Zielkamera und eine feste Startbrücke, soweit vor Ort umsetzbar.

SCHIEDSGERICHT: Dr. Ruth Hotop, adh-Disziplinchefin Rudern
Dr. Sören Dannhauer, adh- Disziplinchef Rudern
Dr. Kristin Wick, ESAB Fachhochschule für Sport und Management Potsdam (FHSMP)
N.N., Wettkampfrichter Obmann
N.N., Gremienmitglied des adhs
(N.N.: Namen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben)

WETTKAMPFRICHTER: Es werden lizenzierte DRV-Wettkampfrichter eingesetzt.
Wettkampfrichter Obmann: N.N.

TEAMLEITERSITZUNG: Die Obleutebesprechung findet voraussichtlich am Freitagabend (12.07.2024) statt. Genauere Informationen dazu folgen.

TITEL/AUSZEICHNUNGEN:

- Die Siegerinnen/Sieger in den Endläufen (Rennen 1-18) erhalten den Titel **Deutsche Hochschulmeisterin/Deutscher Hochschulmeister im Rudern 2024.**
- Die Aktiven der drei im Endlauf bestplatzierten Boote erhalten die **DHM-Siegernadeln** des adhs in Gold, Silber oder Bronze sowie Urkunden für alle Boote.
- Die Aktiven der Endläufe in den Rennen A bis L erhalten Ehrenzeichen des adhs.
- Die erfolgreichste Hochschule bzw. Wettkampfgemeinschaft wird mit dem von der Leibniz Universität Hannover gestifteten **Deutschen Hochschulpokal** (Wanderpreis) ausgezeichnet. Die Rennen A bis L werden in dieser Wertung nicht berücksichtigt.
- Die erfolgreichste deutsche Hochschule bzw. Wettkampfgemeinschaft in der Addition der Rennen A-L erhält den von der Uni Tübingen gestifteten **Uni-Pokal** (Wanderpreis) für die beste Ausbildungsarbeit.
- Die Ermittlung beider Wertungen erfolgt nach dem Punktesystem entsprechend dem „Deutschen Vereinspokal“ des DRV (**Dr. Oskar Ruperti-Wanderpreis**).
- Der Sieger in Rennen 8 (SM 8+) wird mit dem von der Universität Karlsruhe gestifteten **Jürgen-Fechler-Gedächtnispreis** (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen F (SM/F 8+) wird mit dem von der Universität Marburg gestifteten **Enno-Harms-Pokal** (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen D (SM 4+) wird mit dem von der TU Dresden gestifteten **Ronald-Vetter-Pokal** (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen C (SM/F 4X+) wird mit dem von der TU Hamburg-Harburg gestifteten **RuderING Pokal** (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen 6 (SM 4x-) wird mit einem vom Verein für Hochschulsport (VfH) an der Universität Bremen e.V. gestifteten Pokal (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Die Siegerinnen in Rennen 18 (SF 8+) werden mit dem von den ehemaligen DCs gestifteten Pokal (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen A (NOVICE SM 4x+) wird mit dem von der Akademischen Ruderverbindung Westfalen Münster gestifteten **Florian-Asbeck-Pokal** ausgezeichnet.

EUROPEAN UNIVERSITY Championships:

Die siegreichen Hochschulen, die in der angefügten Liste mit EUC gekennzeichneten Rennen, können vom adh für die Teilnahme an den European Universities Championships Rowing (EUC) 2025 nominiert werden. Die Vorschläge dazu werden vor Ort von den Disziplinchefs ausgesprochen. Für die Sieger der o.g. Rennen besteht kein Anspruch auf Nominierung. Das DC-Team behält sich die Vorschläge zur Nominierung grundsätzlich vor dem Hintergrund der sportlichen Wettbewerbsfähigkeit vor.

Die EUC 2025 wird über 2.000m ausgefahren. Es gilt dabei die Altersbeschränkung des Europäischen Hochschulsportverbands EUSA (Jahrgänge 1995-2007). Im Gegensatz zur DHM sind keine Bediensteten der Hochschulen startberechtigt.

Für die Teilnahme an der EUC fallen zusätzliche Kosten an. Im Falle einer Entsendung obliegt es der entsendenden Hochschule, die erforderliche Finanzierung sicherzustellen!

UNTERKUNFT:

Es ist nicht möglich direkt an der Regattastrecke zu Zelten. Quartiere können in der [Tourist-Information der Stadt Werder \(Havel\)](#) angefragt werden bzw. sind im [Gastgeberverzeichnis der Stadt Werder \(Havel\)](#) aufgeführt. Weitere Anfragen zu Unterkünften direkt in Werder (Havel): kontakt@ruder-klub-werder.de.

VERPFLEGUNG:

Zu einem späteren Zeitpunkt wird veröffentlicht, welche Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort bestehen. Es ist eine Mittagsverpflegung geplant.

RAHMEN-PROGRAMM:

Nähere Informationen zu einem Rahmenprogramm (Abendveranstaltung am Samstag) folgen.

AUSKÜNFTE:**ESAB Fachhochschule für Sport und Management Potsdam (FHSMP)**

Dr. Kristin Wick

E-Mail: wick@fhsmp.de

DC Rudern im adh

Dr. Ruth Hotop

E-Mail: dc-rudern@adh.de

HAFTUNG: Veranstalter und Ausrichter sowie der Kooperationspartner schließen jede Haftung für Schäden und Unfälle jeglicher Art aus. Die Teilnehmenden haften für etwaige Schäden an ihrem Bootsmaterial selbst. Nachts wird der Sattelplatz von einem Security-Service abgesichert.

BOOTE: Leihboote können durch den Ausrichter nicht gestellt werden. Boote und Bootswagen können während der Regattatage auf eigenes Risiko am Regattagelände abgestellt werden.

gez.: Dr. Ruth Hotop
Disziplinchefin Rudern im adh

gez.: Dr. Kristin Wick
ESAB Fachhochschule für Sport
und Management Potsdam
(FHSMP)

gez.: Dr. Sören Dannhauer
Disziplinchefin Rudern im adh

gez.: Thomas Dosk
Ruder-Klub Werder (Havel) von
1918 e.V.

Rennfolge

76. DHM Rudern 2024

12.-14. Juli Werder an der Havel

Samstag, 13.07.2024

Rennen	Kurzbezeichng.	Bezeichnung		Strecke	
Finalblock 1					
E	SF 4x	CHALLENGE Frauen Doppelvierer	HS/WG	1000m	
D	SM 4x	CHALLENGE Männer Doppelvierer	HS/WG	1000m	
1	SF 4-	Frauen Vierer ohne St.	HS/WG	1000m	EUC
2	SM 2-	Männer Zweier ohne St.	HS/WG	1000m	EUC*
4	SF 2x	Frauen Doppelzweier	HS/WG	1000m	EUC
5	SF 2x LG	Lgw. Frauen Doppelzweier	HS/WG	1000m	EUC
6	SM 4x	Männer Doppelvierer	HS/WG	1000m	EUC*
A	SM 4x+	NOVICE Männer Doppelvierer m.St.	HS/WG	500m	Gig
Finalblock 2					
K	SM 2x	CHALLENGE Männer Doppelzweier	HS/WG	1000m	
L	SF 2x	CHALLENGE Frauen Doppelzweier	HS/WG	1000m	
3	SM 2x LG	Lgw. Männer Doppelzweier	HS/WG	1000m	EUC
7	SF 4x	Frauen Doppelvierer	HS/WG	1000m	EUC*
B	SF 4x+	NOVICE Frauen Doppelvierer m.St.	HS/WG	500m	Gig
8	SM 8+	Männer Achter	HS/WG	1000m	EUC

Nominierungen für EUC erfolgen grundsätzlich nur, wenn national entsprechende sportliche Konkurrenz vorhanden ist und gem. Startberechtigung der EUSA.

*) Lgw. Mannschaften von Hochschulen, die sich für eine Nominierung zur EUC 2025 empfehlen möchten, müssen dieses bis zum Meldeschluss per Mail (dc-rudern@adh.de) anmelden.

Sonntag, 14.07.2024

Rennen	Kurzbezeichng.	Bezeichnung	Strecke		
Finalblock 3					
9	SM/F 8+	Mixed Achter (4/4)	HS/WG	1000m	
H	SM 1x	CHALLENGE Männer-Einer		1000m	
J	SF 1X	CHALLENGE Frauen-Einer		1000m	
10	SM 1x	Männer-Einer		1000m	EUC
11	SF 1x	Frauen-Einer		1000m	EUC
14	SF2-	Frauen Zweier ohne St.	HS/WG	1000m	EUC
Finalblock 4					
F	SM/F 8+	CHALLENGE Mixed Achter (4/4)	HS/WG	1000m	
12	SM/F 4x	Mixed Doppelvierer (2/2)	HS/WG	1000m	EUC
13	SM 4-	Männer Vierer ohne St.	HS/WG	1000m	EUC*
15	SM 1x LG	Lgw. Männer Einer		1000m	EUC
16	SF 1x LG	Lgw. Frauen Einer		1000m	EUC
17	SM 2x	Männer Doppelzweier	HS/WG	1000m	EUC
G	SM/F 4x	CHALLENGE Mixed Vierer	HS/WG	1000m	
18	SF 8+	Frauen Achter	HS/WG	1000m	EUC
C	SM/F 4x	NOVICE Doppelvierer (2/2) m.St.	HS/WG	500m	Gig

Nominierungen für EUC erfolgen grundsätzlich nur, wenn national entsprechende sportliche Konkurrenz vorhanden ist und gem. Startberechtigung der EUSA.

*) Lgw. Mannschaften von Hochschulen, die sich für eine Nominierung zur EUC 2025 empfehlen möchten, müssen dieses bis zum Meldeschluss per Mail (dc-rudern@adh.de) anmelden.

Anhänge

- Anhang 1: Blöcke Triplemeisterschaft Werder 2024
- Anhang 2: Vorentscheidungen/Ausscheidungssystem für DHM Meisterschafts- und Challengerennen

Anhang 1:**Blöcke Triplemeisterschaft Werder 2024**

auf der Basis des Meldeergebnisses Köln 2023

Anfangszeit ca. 15:00 Uhr am Freitag

Dies ist eine Orientierungshilfe, kein verbindlicher Zeitplan! Der gültige Zeitplan wird erst nach Meldeabschluss erstellt.

Zeit	Block	Renn-Nr.	Art der Läufe
FREITAG			
15:30-16:18	DHM Block 1	2, 4, A	Vorläufe
16:22-16:34	Masters Block 1		Vorläufe
16:38-16:50	DMR Block 1		Vorläufe
16:54-17:06	Masters Block 2		Vorläufe
17:10-17:52	DMR Block 2		Vorläufe
17:56-18:00	Masters Block 3		Vorläufe
18:04-18:42	DHM Block 2	K, L, 7, B	Vorläufe
SAMSTAG			
08:00-08:06	DHM Block 1	A	Hoffnungsläufe
08:10-08:19	DMR Block 1		Finale
08:23-09:20	Masters Block 1		Finale
09:24-09:56	DHM Block 1	2, 4, 6, B	Vorläufe / Hoffnungsläufe / Halbfinale
10:00-11:10	Masters Block 2		Finale
11:16-11:34	DHM Block 1	A	Halbfinale
11:38-12:23	DMR Block 2		Finale
12:29-13:48	DHM Block 1	A, B, D, E, 1, 2, 4, 5, 6, A	Halbfinale / Finale
13:52-14:20	Masters Block 3		Finale
14:24-15:12	DHM Block 2	K, L, 3, 7, 8, B	Finale
15:16-15:48	Masters Block 4		Vorläufe
15:52-17:06	DHM Block 3	H, 10, 11, C	Vorläufe / Hoffnungsläufe
17:10-17:22	Masters Block 5		Vorläufe
17:26-17:54	DMR Block 4		Vorläufe
17:58-18:02	Masters Block 6		Vorläufe
18:06-18:18	Masters Block 7		Vorläufe
18:22-19:02	DHM Block 4	12, 13, 15, 16, 17	Vorläufe
SONNTAG			
08:00-08:18	DHM Block 3	C	Viertelfinale
08:24-08:44	Masters Block 4		Finale
08:48-09:00	DHM Block 3	10, 11	Halbfinale
09:04-09:32	DHM Block 4	15, C	Halbfinale
09:36-09:40	DMR Block 3		Finale
09:44-10:00	Masters Block 5		Finale
10:05-10:58	DHM Block 3	9, 14, 10, 11, H, J, C	Finale/Halbfinale
11:04-11:31	DMR Block 4		Finale
11:40-12:17	Masters Block 6		Finale
12:24-13:26	DHM Block 4	G, F, 12, 13, 15, 16, 17, 18, C	Finale
13:31-13:52	Masters Block 7		Finale

Anhang 2:**Vorentscheidungen und Ausscheidungssystem für DHM Meisterschaftsrennen und Challengerennen:**

Für die Vorentscheidungen gilt folgendes Ausscheidungssystem:

- Verbleibt aufgrund des im Folgenden genannten Ausscheidungssystems ein Startplatz im Finale oder im Zwischenlauf frei, nimmt diesen die in der vorangegangenen Vorentscheidung zeitschnellste Mannschaft (ZSL) ein, die aufgrund ihrer Platzierung nicht qualifiziert gewesen wäre.
- Zu den Vorläufen werden die Boote gemäß den ausgelosten Startnummern eingeteilt.
- Für die Viertelfinale, Halbfinale und Finale gilt folgendes:
 - Die Laufvarianten werden ausgelost.

Die Startbahnen für Halbfinale und Finale werden jeweils wie folgt gesetzt:

Die Bestplatzierten der vorausgegangenen Entscheidung starten auf den Bahnen 3 und 4, die Nächstplatzierten auf den Bahnen 2 und 5. Auf den Bahnen 1 und 6 starten die Platzierten, die sich noch für die nächst höhere Laufentscheidung qualifiziert haben. Der Regattaausschuss hat das Recht bei außergewöhnlichen Verhältnissen die Einteilung der Ausscheidungen und der Startbahnen zu verändern, um sportlich faire Entscheidungen sicherzustellen.

Ausscheidungssystem:

1 bis 6 TeilnehmerInnen: Ein Finale

7 TeilnehmerInnen: Zwei Vorläufe, außer der Veranstaltungsort lässt einen Start auf 7 Bahnen zu. Die ersten beiden jedes Vorlaufes und das dritte Boot aus dem Viererlauf kommen in das Finale A. Das zeitschnellste letztplatzierte Boot (ZSL) kommt ebenfalls ins Finale A.

Fall 1: 7 TeilnehmerInnen

Vorläufe		Finale	
V		F	
VA	1	FA	1. VA
	2		1. VB
	3		2. VA
	4		2. VB
VB	1		3. VA
	2		Zeitschnellstes
	3		letztes Boot

8-12 TeilnehmerInnen: Zwei Vorläufe. Die ersten drei Boote jedes Vorlaufes erreichen das Finale A. Ab 10 Booten findet ein B-Finale statt.

Fall 2: 8 bis 12 TeilnehmerInnen

Vorläufe		Finale	
V		F	
VA	1	FA	3. VA
	2		2. VB
	3		1. VA
	4		1. VB
	5		2. VA
	6		3. VB
VB	1	FB	6. VA
	2		5. VB
	3		4. VA
	4		4. VB
	5		5. VA
	6		6. VB

13 – 14 TeilnehmerInnen: Drei Vorläufe und Halbfinale. Die ersten drei Boote jedes Vorlaufs kommen in die Halbfinale. Bei 13 Teilnehmern scheidet das langsamste letztplatzierte Boot aus. Bei 14 Teilnehmern scheidet die beiden langsamsten letztplatzierten Boote aus. Die ersten drei Boote jedes Halbfinals kommen in das Finale A, die restlichen Teilnehmer der Halbfinale bestreiten das Finale B.

Fall 3a: 13 TeilnehmerInnen

Vorläufe		Halbfinale				Finale	
V		HF I		HF II		F	
VA	1	HFA	1. VA 1. VC 2. VB 3. VA	HFA	1. VA 1. VB 2. VC 3. VB 3. VA ZSL	FA	1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB
	2						
	3						
	4						
	5						
VB	1	HFA	1. VA 1. VC 2. VB 3. VA	HFA	1. VA 1. VB 2. VC 3. VB 3. VA ZSL	FA	1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB
	2						
	3						
	4						
VC	1	HFB	1. VB 2. VA 2. VC 3. VB 4. VA ZSL	HFB	1. VC 2. VA 2. VB 3. VC 4. VA ZSL	FB	4. HFA 5. HFA 6. HFA 4. HFB 5. HFB 6. HFB
	2						
	3						
	4						

Fall 3b: 14 TeilnehmerInnen

Vorläufe		Halbfinale				Finale	
V		HF I		HF II		F	
VA	1	HFA	1. VA 1. VC 2. VB 3. VA	HFA	1. VA 1. VB 2. VC 3. VB 3. VA ZSL	FA	1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB
	2						
	3						
	4						
	5						
VB	1	HFA	1. VA 1. VC 2. VB 3. VA	HFA	1. VA 1. VB 2. VC 3. VB 3. VA ZSL	FA	1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB
	2						
	3						
	4						
	5						
VC	1	HFB	1. VB 2. VA 2. VC 3. VB 4. VA ZSL	HFB	1. VC 2. VA 2. VB 3. VC 4. VA 4. VB	FB	4. HFA 5. HFA 6. HFA 4. HFB 5. HFB 6. HFB
	2						
	3						
	4						

15-18 TeilnehmerInnen: Drei Vorläufe und Halbfinale. Die ersten vier Boote jedes Vorlaufs kommen in die Halbfinale, die übrigen scheidern aus. Die ersten drei Boote jedes Halbfinals kommen in das Finale A, die restlichen TeilnehmerInnen der Halbfinale bestreiten das Finale B.

Fall 4: 15 bis 18 TeilnehmerInnen

Vorläufe		Halbfinale				Finale	
V		HF I		HF II		F	
VA	1	HFA	1. VA 1. VC 2. VB 3. VA	HFA	1. VA 1. VB 2. VC 3. VB 3. VA 4. VC	FA	1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB
	2						
	3						
	4						
	5						
	6						
VB	1	HFA	1. VA 1. VC 2. VB 3. VA	HFA	1. VA 1. VB 2. VC 3. VB 3. VA 4. VC	FA	1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB
	2						
	3						
	4						
	5						
	6						
VC	1	HFB	1. VB 2. VA 2. VC 3. VB 4. VA 4. VC	HFB	1. VC 2. VA 2. VB 3. VC 4. VA 4. VB	FB	4. HFA 5. HFA 6. HFA 4. HFB 5. HFB 6. HFB
	2						
	3						
	4						
	5						
	6						

19 - 24 TeilnehmerInnen: Vier Vorläufe und Halbfinale. Die ersten drei Boote jedes Vorlaufs kommen in die Halbfinale, die übrigen scheidern aus. Die ersten drei Boote jedes Halbfinals kommen in das Finale A, die restlichen TeilnehmerInnen der Halbfinale bestreiten das Finale B.

Fall 5: 19 bis 24 TeilnehmerInnen

Vorläufe		Halbfinale				Finale	
V		HF I		HF II		F	
VA	1	HFA	1. VA 1. VB 2. VC 2. VD 3. VA 3. VC	HFA	1. VA 1. VC 2. VB 2. VD 3. VC 3. VD	FA	1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB
	2						
	3						
	4						
	5						
	6						
VB	1	HFB	1. VC 1. VD 2. VA 2. VB 3. VB 3. VD	HFB	1. VB 1. VD 2. VA 2. VC 3. VA 3. VB	FB	4. HFA 5. HFA 6. HFA 4. HFB 5. HFB 6. HFB
	2						
	3						
	4						
	5						
	6						
VC	1						
	2						
	3						
	4						
	5						
	6						
VD	1						
	2						
	3						
	4						
	5						
	6						